

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 104-105 (1999-2000)

Rubrik: Bericht des Präsidenten der Club-Commission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht des Präsidenten der Club-Commission

Liebe Huttli

Die vergangenen Jahre brachten dem Akademischen Alpen-Club einen interessanten Auftakt des zweiten Club-Jahrhunderts. Die vom AACZ unterstützte *Drahmo-Expedition* führte im Sommer 1999 nach Ostnepal. Teilnehmer waren die Clubmitglieder Bruce Normand als Leiter sowie Karsten Kunze, Salim Mohamed und Henry Lickorish (s. eigenen Artikel in diesem Jahresbericht).

Die Club-Commission befasste sich unter anderem mit Angelegenheiten unserer Hütten. In der *Windgällenhütte* lebte sich die neue Betreuungs-Generation bestens ein. Dies gilt sowohl für den neuen Hüttenchef Franz Schüle als auch für die Hüttenwarte Hans und Agnes Jauch-Zberg. Beim Betreuen der Hütte beteiligt sich erfreulicherweise die ganze Familie: Tochter Yvonne und die beiden Söhne Mario und Michael sind oft oben anzutreffen. Im Hinblick auf den geplanten Hüttenausbau ging die von der CC eingesetzte Bauvorbereitungskommission mit grossem Einsatz ans Werk, so dass an der ausserordentlichen Generalversammlung am 5. Mai 2000 ein attraktives Projekt vorlag. Die anwesenden Mitglieder liessen sich trotz relativ hoher Kosten zur Zustimmung bewegen. Im Herbst 2000 konnte man bereits die wichtigsten Baumeisterarbeiten ausführen, begünstigt durch das schöne Spätsommerwetter. Der Ausbau wird mit grosser Wahrscheinlichkeit im Frühsommer 2001 abzuschliessen sein.

Für die *Mischabelhütte* entstand 1999 ein neuer, luftiger Hüttenweg auf dem Felsgrat rechts der alten Route. Er wurde anlässlich des Stiftungsfestes offiziell eingeweiht. Bei deutlich stärkerer Ausgesetztheit vermeidet er die Steinschlaggefahren des alten Weges, ist aber wesentlich aufwendiger ausgerüstet. Die Probleme der Hütten Südfassade haben sich leider ausgeweitet, und es ist jetzt eine kleine Arbeitsgruppe dabei, dieses Problem zu untersuchen und einen Vorschlag auszuarbeiten. Wie immer hundertprozentig gute Arbeit verrichteten die Lomatters als Hüttenwarte und Hüttenchef Franz Häfliger.

In der *Fondeihütte* ergab sich Ende 2000 ein Wechsel in der Betreuung: Stefan Kull übernahm diese Aufgabe von Roman Boutellier, der unterstützt von Silvia Boutellier und der ganzen Familie die Fondeihütte zehn Jahre lang betreut hatte. Allen Boutelliers möchte ich an dieser Stelle sehr herzlich danken. Die geplanten Skiliftbauten der Parsennbahn sind in der Schublade noch weiter nach unten gerutscht. Eine vom AACZ unterstützte Einsprache ist immer noch hängig.

Die ausserordentliche Generalversammlung beschloss zwei formale *Statutenänderungen*. Damit kann bei den Steuerbehörden erreicht werden, dass die mit den Hütten verknüpften Vermögenswerte des AACZ nicht versteuert werden müssen.

Eine definitive, allerdings unzugängliche Bleibe hat die *Bibliothek* des AACZ in der Hochschulsportanlage Fluntern gefunden. Unter Leitung von Klaus Minges wurden die Bücher dorthin verlagert. Im weiteren wird jetzt in der Polyterrasse ein Bibliothekskasten mit ausleihbaren Bänden eingerichtet. Damit verbunden findet eine grundlegende Diskussion über das Konzept der AACZ-Bibliothek statt.

Ein Unternehmen besonderer Art organisierte Ruedi Kaiser aus Anlass seines Eintrittes ins siebte Lebensjahrzehnt: Er lud eine Gruppe von Huttli und Partnerinnen nach Nordgriechenland ein, um dort die Bergwelt des *Epirus* nahe der albanischen Grenze kennenzulernen. Die meisten Eingeladenen liessen sich nicht zweimal zu einem Gratisaufenthalt in einem griechischen Hotel bitten, wobei die An- und Rückreise in typischer AACZ-Tradition individuell erfolgte.

Am 21. Mai 2000 verstarb kurz nach seinem 94sten Geburtstag *Ueli Campell*, der lange Zeit zu den ältesten Clubmitgliedern gehört hat. In den letzten Jahren war er noch häufig an Clubanlässen im Saffran und im Grünen Glas anzutreffen. Ein ausführlicher Nachruf folgt in diesem Bericht. Nicht zuletzt sollen die traditionellen Rehschnitzeessen erwähnt sein, die wie immer in sehr verdankenswerter Weise durch Otto Coninx gestiftet wurden.

Ich bedanke mich bei allen Hüttenwartsfamilien, Mitgliedern und Freunden des AACZ, die in unterschiedlicher Art zum Clubleben der letzten beiden Jahre beigetragen haben. Ich hoffe, dass dem AACZ im nun effektiv beginnenden neuen Jahrhundert eine gute Zukunft beschieden sein wird.

Euer CC-Präsident

Walter Giger